

**Mantel Malik**, MSc Arch. ETH/SIA, Zürich  
**Miglio Lucia**, Architetto USI/AAM/SIA, Zürich  
**Moggio Walter**, Dipl. Arch. HTL/SIA, Unterlunkhofen  
**Oes-Muggli Eveline**, Dipl. Arch. FH/SIA, Winterthur  
**Oetiker Oliver**, Dipl. Arch. FH/SIA, Winterthur  
**Orehounig Kristina**, Dr., Dipl.-Ing. Arch. TU/SIA, Zürich  
**Pestalozzi Luca**, MSc Arch. ETH/SIA, Zürich  
**Radlinsky Silvia**, Dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich  
**Risch Tanja**, MSc Arch. ETH/SIA, Schlieren  
**Sartisohn-Altermatt Olga**, Dipl.-Ing. (FH)/SIA, Zürich  
**Schulthess Daniel**, Dipl. Arch. ETH/SIA, Lörrach  
**Serratore Mario**, Dipl. Arch. FH/SIA, Zürich  
**Stratmann Jana**, Dipl. Arch. TU/SIA, Zürich  
**Stucki Richard**, Dipl. Arch. ETH/SIA, Matzingen  
**Willi Daniel**, Dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Wädenswil  
**Winet Philipp**, MA Architektur ZFH/SIA, Siebnen

STUDENTENMITGLIEDER  
DEUTSCHSCHWEIZ

#### Sektion Aargau

**Huber Shady**, Student, Turgi  
**Tran Felix**, Student, Zürich

#### Sektion Basel

**Schwaller Noe**, Student, Basel

#### Sektion Bern

**Lüthi Simon**, Student, Langenthal

#### Sektion Solothurn

**Stricker Timon**, Student, Olten

#### Sektion Zentralschweiz

**Erni Cédéric**, Student, Ebikon

#### Sektion Zürich

**Ott David**, Student, Hettlingen  
**Yang Null**, Student, Zürich  
**Zheng Yuda**, Student, Zürich



KONTAKT BEI FRAGEN  
ZUR MITGLIEDSCHAFT

Tel. 044 283 15 01,  
member@sia.ch

SIA-Service für Firmen-  
mitglieder:  
Tel. 044 283 63 63,  
[www.sia.ch/siaservice](http://www.sia.ch/siaservice)

TAGUNG «PLÄTZE 4.0 – MEHR ALS GESTALTUNG»

## Stolzer Mittelpunkt des Gemeinwesens

Plätze sind Baukultur. Und sie sind immer auch ein Stück Utopie. Sie sollen der Gesellschaft Raum für unterschiedlichste Bedürfnisse geben – als Bühne des städtischen Lebens oder als Wohnzimmer im Freien.

Text: Claudia Schwalfenberg

**D**ie Verklärung öffentlicher Plätze hat eine lange Tradition. Camillo Sitte untersuchte Ende des 19. Jahrhunderts in seinem Buch «Der Städte-Bau nach seinen künstlerischen Grundsätzen» eine Reihe alter Platz- und Stadtanlagen, darunter das Forum Romanum, auf die Ursachen ihrer schönen Wirkung hin, um daran anknüpfend eine Summe von Regeln aufzustellen, «bei deren Befolgung dann ähnliche treffliche Wirkungen erzielt werden müssten». Agora, Forum und Marktplatz bildeten für Sitte den «stolzen Mittelpunkt des Gemeinwesens». Die gesellschaftlichen, aber auch funktionalen Voraussetzungen für öffentliche Plätze haben sich seit römischen Zeiten jedoch grundlegend geändert. Unbestritten ist, dass öffentliche Plätze zentral für das Gemeinwesen sind. Die Renaissance der Städte, die zunehmende Fragmentierung der Gesellschaft und nicht zuletzt die wachsende Bedeutung von Freiräumen in Zeiten der Innenentwicklung verleihen öffentlichen Plätzen eine wachsende Bedeutung für das Gemeinwesen.

Vor fünf Jahren ergriff der SIA die Initiative zur Swiss Squares App, die inzwischen 175 Plätze in zehn Städten präsentiert. Das Ziel war vielschichtig: Zum einen sollte eine breite Öffentlichkeit einen innovativen und unterhaltbaren Zugang zu den öffentlichen Plätzen in der Schweiz erhalten. Der SIA ermöglicht mit Augmented Reality eine interaktive Begegnung mit realer und virtueller Stadt. Zugleich befördert er einen Perspektivwechsel von einer auf Stars und Ikonen konzentrierten Betrachtung von Baukultur hin zu einem städtebaulichen, interdisziplinären Blickwinkel. Nicht Solitäre, sondern Ensembles prägen den gestalteten Lebens-

raum. So wird der Blick geschärft für die unterschiedlichen Facetten dieses Raums, seine Prozesshaftigkeit, seine Wandelbarkeit und Beeinflussbarkeit durch menschliches Handeln.

Die vielfältigen Faktoren, die auf den öffentlichen Raum und die Plätze im Besonderen einwirken, bildeten den Ausgangspunkt der SIA-Tagung «Mehr als Gestaltung. Öffentliche Plätze 4.0». Die Beiträge der Tagung liessen keinen Zweifel daran: Wer im 21. Jahrhundert öffentliche Plätze planen oder verändern will, sollte mehr als Gestaltung im Blick haben. Die enorme Resonanz auf das Thema machte es nötig, die maximale Teilnehmerzahl kurzfristig aufzustocken und die Kapazität des Tagungsorts auszureizen, was uns sehr gefreut hat. In einer der kommenden TEC21-Ausgaben folgt ein ausführlicher Bericht von der Tagung. •

Dr. *Claudia Schwalfenberg*, Verantwortliche Baukultur SIA; [claudia.schwalfenberg@sia.ch](mailto:claudia.schwalfenberg@sia.ch)

VIDEOS VON DER TAGUNG:  
[www.sia.ch/de/themen/baukultur/  
tagung-oeffentliche-plaetze/](http://www.sia.ch/de/themen/baukultur/tagung-oeffentliche-plaetze/)



**Rathausplatz Basel** – das Beleuchtungskonzept akzentuiert die Randbebauung.